

Landschaftspark Rheder Stadt Brakel

Garten_Landschaft OstwestfalenLippe-Rauminszenierungen

JENNY HOLZER, HENRI COLE, OHNE TITEL, seit 2003

Geschichte des Ortes

Wie ein romantisches Landschaftsgemälde mutet das idyllische Ensemble von Herrenhaus, Brauereigebäude, Landschaftspark mit Aue und Gehölzen in Hanglage an. Vom Nethetal über den Sieseberg erstreckt sich das 8 ha umfassende, um 1840 angelegte Gelände von eindrucksvoller Unberührtheit. Vom 1750 erbauten Schloss gelangt man auf eine weitläufige Wiese, auf der einst verschiedene Blumeninseln verstreut waren und damit den »Pleasureground« bildeten. Eine weiße Bogenbrücke führte über die Nethe. Erhalten hat sich die imposante Blickachse durch den Wald den Hang hinauf, der sogenannte »Pückler-Schlag«. Der Graf Joseph Bruno von Mengersen ließ sich von den gartentheoretischen Schriften des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau und zahlreichen Reisen ins Ausland inspirieren. Der Fürst empfahl darin das Anpflanzen von einheimischen Hölzern und Schaffen von Blickachsen.

Schloss Rheder
Nethetalstraße 10
33034 Brakel/Rheder
Telefon 05272 39230
www.schlossbrauerei-rheder.de

Öffnungszeiten:

Schlosscafé in der Orangerie

Mai bis September, Sonntag ab 14.00 Uhr

Husaren Museum

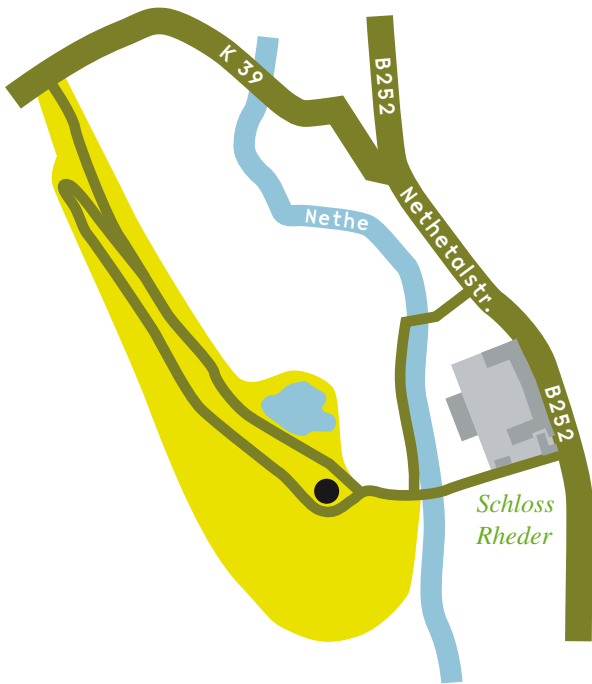
April bis Oktober, Dienstag bis Sonntag

11.00 bis 17.00 Uhr

Der Zutritt zum Landschaftspark ist frei.
Das Schloss und der daran unmittelbar angrenzende private Garten sind für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.



INFORMATION



Wegbeschreibung

Der Ortsteil Rheder liegt südlich der Stadt Brakel. Autoanfahrt: Über die B 252 (Ostwestfalenstraße) oder die B 64 von der A 33, Abfahrt Bad Driburg-Höxter aus.

Bahnanfahrt: Bahnhof Brakel, Bahnlinie Paderborn-Kreiensen, etwa 5 km von Rheder entfernt. Die Wellness-Radroute führt an Rheder vorbei.

